



Seminar

IT im Griff: Prüfungserfahrung im Bereich der Betriebsrisiken aus Sonderprüfungen nach § 44 KWG

Preis
Details

Anmelde-Nr.

ST0622-074

Termin

27.01.2022 - 28.01.2022

1.290,00 €

Diese Veranstaltung richtet sich an
**VorständInnen und
Führungskräfte mit**

Zuständigkeit für die IT, die Revision, die IT-Sicherheit, IT-Betrieb sowie Outsourcingsteuerung"nosSENSchaftlichen Banken.

Wie begegnen Sie den steigenden MaRisk-Anforderungen?

Stellen Sie sich auf Basis der Prüfungserfahrungen im Bereich der Betriebsrisiken und des Outsourcings (MaRisk AT 7.2, AT 7.3 und AT 9) aus Sonderprüfungen nach § 44

KWG gezielt auf. Zusätzlich unterstützen Henning Riediger und Axel Leckner der Deutschen Bundesbank als Experten aus der Praxis und mit ganz konkreten Lösungsansätzen zur Umsetzung in Ihrem Haus!

Wir beraten dich gerne.



Teresa Görg

B.A.

Team Coach – Team Regulatorik, Prüfung, Recht, Steuerung & Administration und Expertin für IT-Organisation & -Sicherheit

Tel.: [+49 2602 14-279](tel:+49260214279)

Beschreibung

Nutzen Sie den Workshop, um über die Ergebnisse der 44 MaRisk-Prüfungen auf den neuesten Stand zu bringen. Profitieren Sie davon, dass zwei erfahrene Kollegen aus der Deutschen Bundesbank die aktuellen Herausforderungen praxisnah thematisieren und Sie in Ihrer täglichen Praxis unterstützen. Sie werden mit wertvollen Impulsen in Ihr Haus zurückkehren und - wenn nötig - Ihre Regelungen auf den aktuellen Stand anpassen.

Inhalte

Betriebsrisiken (MaRisk AT 7.2 und 7.3) Informationssicherheit

- Mindestinhalte bzw. Aussagewert einer IT-Strategie, Sicherheitsleitlinie, IT-Sicherheitskonzept, Schutzbedarfsfeststellung (Risikoanalyse)
- Sicherheitsvorkehrungen bei Technikräumen (z.B. Serverräume)
- Dokumentation des Netzwerks (z.B. Netzpläne, Übersicht über IT-Komponenten)
- Konfigurations- und Releasemanagement
- Datensicherungskonzept
- Datensicherheit (Konzept für den Zugriff auf sensible Daten)

Einhaltung von Standards bei der Softwareentwicklung

- Trennung von Entwickler-, Test- und Produktivumgebung
- Versionierung, Entwicklungs-, Konfigurationsmanagement
- Umgang mit individueller Datenverarbeitung (z. B.: Excel- und Access-Tools)
- Test- und Freigabeverfahren
- Anforderungen an Benutzerberechtigungskonzepte bzw. Benutzervergabeverfahren
- Ausgestaltung und Nachvollziehbarkeit der Benutzerberechtigungsvergabe
- Rezertifizierung als wichtiger Baustein

Notfallplanung und BCP

- Umfassende Risikoanalyse
- Ableitung eines Notfallkonzeptes
- Überprüfung des Konzeptes durch Notfalltests

Outsourcing (MaRisk, AT 9)

- Rechtsgrundlagen, insb. AT 9 der MaRisk
- Mindestinhalte von Service Level Agreements/Auslagerungsverträgen
- Regelungen zum Reporting
- Einbindung des internen Kontrollsystems
- Überwachung des Auslagerungsnehmers

- Aufgaben der Innenrevision

Fallbeispiele aus Prüfungen bei zentralen IT-Dienstleistern

Nutzen

- Die einzelnen Themenpunkte werden durch anonymisierte Praxisbeispiele unterstützt, "nen die Anforderungen"e einzelnen Themengebiete erläutert werden. Hierbei werden auch die abstrakten Anforderungen der MaRisk und der BA IT konkretisierte.
- Durch Gruppenarbeiten ergeben sich hinreichende Diskussionsmöglichkeiten.
- In den nächsten Sonderprüfungen sind Ihnen die Bankaufsichtlichen Anforderungen und wesentliche Sachverhalte bekannt.

Dozenten

Henning Riediger ist seit 2004 bei der Deutschen Bundesbank, Hauptverwaltung Hannover, im Referat für Bankgeschäftliche Prüfungen tätig. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen auf der Prüfung von Gesamtbanksteuerung (Risikomanagement- und Risikocontrollingprozesse), IT-spezifischen Themen, Outsourcing sowie Abbildung derivativer Produkte"r SolvV.

Axel Leckner ist seit Ende 2005 ist"i der Deutschen Bundesbank, Hauptverwaltung Hannover, im Referat Bankgeschäftliche Prüfungen. Hier hat"e Tätigkeitsschwerpunkte"n Bereichen IT-Prüfungen (RZ), Outsourcing, Business Continuity Management, Risikoklassifizierung sowie OpRisk.
